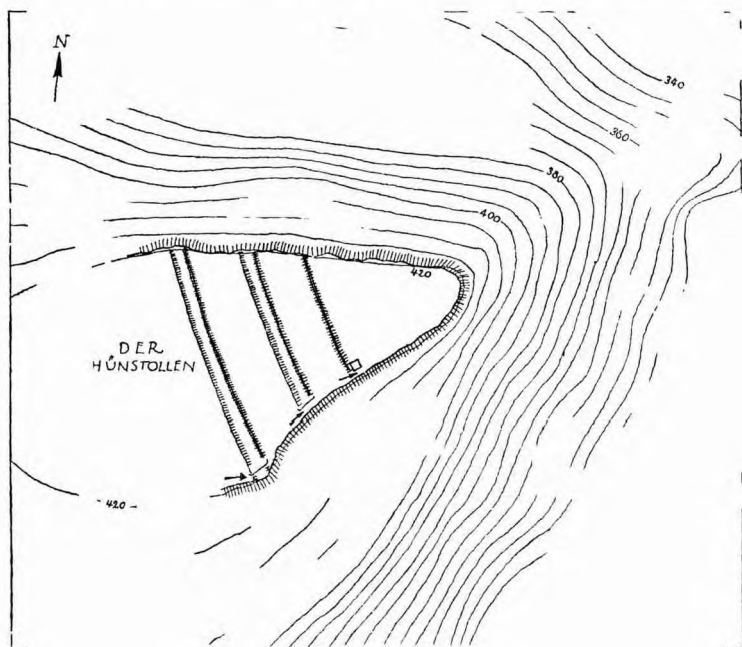


Einteilung, sondern schmiegsam dem Gelände angepaßt eine Rundform mit stark ausgebildeten Vorburgen. Kein Zweifel, das Vorbild dafür findet man nur in den sächsischen Volksburgen, von denen wir einige an uns vorüberziehen lassen wollen.

Nicht weit von Göttingen liegt hoch über dem Eichsfeld der sogenannte Hünenstollen, eine steilauftragende Bergnase, die nach



6. Hünenstollen bei Göttingen. Atlas, vorgeschichtl. Befestigungen, S. 134

Maßstab 1 : 6000

Osten gerichtet zugleich im Nord- und Südabhang sturmfrei ist und nur gegen den Bergrücken befestigt werden mußte. Eine innere Hauptburg ist nach der letzten Ausgrabung durch Carl Schuchhardt mit einem Mäuerchen nebst Graben befestigt.¹⁾ Die

¹⁾ Atlas vorgeschichtlicher Befestigungen in Niedersachsen, im Auftrage des Hist. Vereins für Niedersachsen, bearbeitet von August v. Oppermann und Carl Schuchhardt (Hannover, 1888—1916), 134, wo auch die „Pfalz Pöhlde“ Dem Atlas entstammen alle weiteren Grundrisse und Lokalangaben, nur im Maßstab von 1 : 3125 auf 1 : 6000 verkleinert.